

Jahresbericht

des

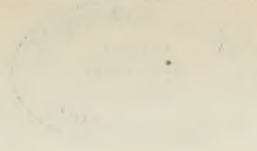
Königlichen Gymnasiums zu Schwetz a. W.

für das

Schuljahr 1906/07.



Inhalt: Schulnachrichten.



1870

of the year 1870

of the year 1870

1870

I. Allgemeine Lehrverfassung.

I. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

Nr.	Unterrichtsgegenstände	Vor-schule	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Sa.	Bemer-kungen
1.	Evangelische Religion	2	3	2	2	2		2		2		15	
	Katholische Religion	2	+1		2	2			2			9	
	Jüdische Religion	—		1				1				2	
2.	Deutsch u. Geschichtserzählungen	9	4	3	3	2	2	3	3	3		32	
3.	Lateinisch	—	8	8	8	8	8	7	7	7		61	
4.	Griechisch	—	—	—	—	6	6	6	6	6		30	
5.	Französisch	—	—	—	4	2	2	3	3	3		17	
6.	Geschichte	—	—	—	2	2	2	2	3	3		14	
7.	Erdkunde	1	2	2	2	1	1	1				10	
8.	Rechnen u. Mathem.	5	4	4	4	3	3	4	4	4		35	
9.	Naturwissenschaften	—	2	2	2	2	2	2	2	2		16	
10.	Englisch	—	—	—	—	—	—	—	2	2		4	wahlfrei.
11.	Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	2	2		4	wahlfrei.
12.	Schreiben	3	2	2		2		—	—	—		9	
13.	Zeichnen	—		2	2	2	2		2			10	von UII ab wahlfrei.
14.	Singen	1	2					3				6	
15.	Turnen	1	3	3		3		3				13	
												287	

Im Sommerhalbjahr fielen wegen Erledigung der Vorschullehrerstelle fort: 5 Stunden Turnen, 2 Gesang, 1 Schreiben, 1 Deutsch und 2 Religion (durch Zusammenlegung der Vorschule u. Sexta in d. ev. Rel.), im ganzen 11 Stunden.

2a. Verteilung unter die Lehrer im Sommerhalbjahr 1906.

Nr.	N a m e n	Ordi- narius	Vor- schule	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I	Anzahl der Stunden
1.	Zwerg, Direktor	I		2 Erdk.							8 Dtsch. 6 Griech. 3 Gesch. u. Erdk.	14
2.	Dr. Dressler, Professor	UII					2 Gesch. 1 Erdk.		3 Dtsch. 3 Franz. 2 Gesch. 1 Erdk.	3 Gesch. u. Erdk. 2 Engl.	3 Franz. 2 Engl.	22
3.	Kohnert, Professor			2 Nat.		4 Math. 2 Nat.		3 Math. 2 Nat.	4 Math. 2 Physik		4 Math.	22+1
4.	Steiner, Oberlehrer	OII					8 Latein			3 Dtsch. 6 Griech.	7 Lat.	22+2
5.	Tornier, Oberlehrer	OIII					8 Latein 2 Gesch. 1 Erdk.		6 Griech.	7 Latein		24
6.	Schlemmer, Oberlehrer	UIII			2 ev. Rel. 3 Dtsch.	2 ev. Rel.	2 ev. Religion 2 Dtsch. 6 Griech.		2 ev. Religion 2 Hebr.		2 ev. Rel. 2 Hebr.	24+1
7.	Wiemer, Oberlehrer	IV				3 Dtsch. 3 Latein		6 Griech.	7 Latein			24
8.	Wieczorkiewicz, Religions- u. Hilfslehrer		2 + 1 k. Rel.		2 kath. Religion 4 Franz.		2 kath. Religion 2 Franz.	2 Dtsch 2 Franz	2 kath. Religion 3 Franz.			22
9.	Hoff, Probandus u. wiss. Hilfslehrer	V		4 Rechn.	2 Erdk. 4 Rechn. 2 Nat		3 Math. 2 Nat.			4 Math. 2 Physik	2 Physik	24+1
10.	Siegmund, Seminarkandidat u. wiss. Hilfslehrer	VI		8 Latein 4 Dtsch.	8 Latein	2 Gesch. 2 Erdk.						24
11.	Knoff, Lehrer am Gymnasium	Vor- schule	2 + 1 ev. Rel. 8 Dtsch. 5 Rechn. 2 Schreib 1 Heimatk.	2 Schreib 2 Singen	2 Zeichn. 2 Schreib	2 Zeichn.	2 Schreib 2 Singen					28+5
12.	Bieganski, Vorschullehrer		gestorben am 9. April									
13.	Pompecki, Stadtschullehrer						2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichnen			6
14.	Kringel, Rektor d. Stadtsch.			2 Turnen		2 Turn	2 Turnen		2 Turnen			8
19.	Dr. Nordheimer, Rabbiner			1 jüd. Religion			1 jüd. Religion				2	
											276 Stunden.	

2b. Verteilung unter die Lehrer im Winterhalbjahr 1906/07.

Nr.	N a m e n	Ordinarius	Vor-schule	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I	Anzahl der Stunden
1.	Zwerg, Direktor	I									3 Dtsch. 6 Griech. 3 Gesch. u. Erdk.	12
2.	Kohnert, Professor			2 Nat.			3 Math. 2 Nat.	3 Math. 2 Nat.	4 Math. 2 Physik		4 Math.	22
3.	Steiner, Professor	OII					8 Latein			3 Dtsch. 6 Griech.	7 Lat.	22+2
4.	M. Tornier, Oberlehrer	UII						8 Latein	6 Griech. 3 Franz.	7 Latein		24
5.	Schlemmer, Oberlehrer	UIII		3 Dtsch.	2 ev. Rel.	2 ev. Religion	2 ev. Religion	2 ev. Religion	2 ev. Religion	2 ev. Rel.	2 Hebr.	23
6.	Wiemer, Oberlehrer	OIII				8 Latein		6 Griech. 2 Gesch. 1 Erdk.	7 Latein			24
7.	Hoff, Oberlehrer	V		4 Rechn.	4 Rechn. 2 Nat.	4 Math. 2 Nat.				4 Math. 2 Physik	2 Physik	24
8.	Wieczorkiewicz, Oberlehrer			2 + 1 k. Rel.	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	2 kath. Religion	3 Franz. 3 Franz.	21
9.	Falcke, Probandus u. wiss. Hilfslehrer	IV				3 Dtsch. 4 Franz. 2 Gesch. 2 Erdk.	2 Gesch. 1 Erdk.		3 Dtsch. 3 Gesch. 1 Erdk.	2 Engl.	2 Engl.	24
10.	Siegmund, Seminarkandidat u. wiss. Hilfslehrer	VI		8 Latein 2 Erdk.	8 Latein 2 Erdk.					3 Gesch. u. Erdk.		23
11.	F. Tornier, Zeichenlehrer	Vor-schule	9 Dtsch. 5 Rechn.	2 Zeichn. 3 Turnen	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichnen		24+3
12.	Knoff, Lehrer am Gymnasium		2 ev. Rel. 1 Heimatk. 3 Schreib 1 Singen 1 Turnen	3 ev. Rel. 4 Dtsch. 2 Schreib 2 Singen	2 ev. Rel. 2 Schreib		2 Schreiben				3 Singen	28
13.	Dr. Nordheimer, Rabbiner			1 jüd. Religion				1 jüd. Religion				2
14.	Kringel, Rektor d. Stadtsch.					3 Turn.	3 Turnen	3 Turnen				9

3. Der Lehrplan

ist in den vier vorhergehenden Jahresberichten abgedruckt worden; deswegen wird hier nur die Lektüre mitgeteilt:

Deutsch. I: Lessing, Laokoon (Auswahl), Emilia Galotti und Minna von Barnhelm (priv.); Goethe, Hermann und Dorothea (priv.) und Iphigenie; Shakespeare, Julius Cäsar (priv.); Klopstock, Proben aus dem Messias und eine Reihe von Oden; Schiller, die Braut von Messina.

OII: Goethe, Götz von Berlichingen und Egmont; Schiller Wallenstein; ausgewählte Abschnitte aus dem Nibelungenlied und der Gudrun und eine Anzahl von Liedern aus des Minnesangs Frühling und von Walter von der Vogelweide im Urtexte oder in Uebersetzungen. Grillparzer, Sappho (priv.).

UII: Schiller, die Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell, Maria Stuart (priv.), das Lied von der Glocke und Balladen; ausgewählte Gedichte und Prosastücke aus dem Lesebuche.

OIII: Heyse, Kolberg; Körner, Zriny; ausgewählte Gedichte und Prosastücke aus dem Lesebuche.

Latein. I: Tacitus, Germania und Agricola; Cicero, in Verrem IV; Horaz, Oden I und II (Auswahl), einzelne Satiren und Episteln, Livius XXII und XXIII (unvorbereitetes Lesen).

OII: Livius XXII und XXIII (Auswahl); Sallust, bellum Catilinae; Vergil, Aeneis I und IV (Auswahl).

UII: Cicero, pro Roscio; Ovid, Metamorphosen (Auswahl); Livius II u. III (Auswahl).

OIII: Caesar, de bell. Gall. I, V, VI (Auswahl); Ovid, Metamorphosen (Auswahl).

UIII: Caesar, de bell. Gall. I—IV (Auswahl).

Griechisch. I: Platon, Apologie; Thukydides III (Auswahl); Sophokles, König Oedipus; Homer, Ilias I—XII (Auswahl).

OII: Herodot, VII—IX (Auswahl); Plutarch, Brutus; Homer, Odyssee XIII—XXIV (Auswahl).

UII: Xenophon, Anabasis IV, Hellenica I, II, III (Auswahl); Homer, Odyssee I—XII (Auswahl).

OIII: Xenophon, Anabasis I—III (Auswahl).

Französisch. I: La révolution française. Morceaux tirés de Barrau, Lamartine, Lameth, Michelet etc., einige Gedichte von Victor Hugo, Théophile Gautier u. a., Molière, L'Avare.

OII: Guerre de 1870/71. Récits mixtes par Chuquet, d'Hérisson, Halévy etc., Scribe, Bertrau et Raton.

UII: Thiers, Expédition de Bonaparte en Égypte; einige Gedichte von Béranger, Lafontaine u. a.

OIII: Bruno, Le tour de la France.

Englisch. I: Tennyson, Enoch Arden and lyrical poems, W. Irving, Tales of the Alhambra I.

Befreiungen vom evangelischen und katholischen Religionsunterricht sind nicht vorgekommen.

Am wahlfreien Unterricht nahmen teil:

im Sommer:	im Winter:
am Hebräischen: aus OI 2, UI 5, OII 1,	aus OI 2, UI 4, OII 1,
am Englischen: aus OI 1, UI 3, OII 8,	aus OI 1, UI 1, OII 7,
am Zeichen: aus OI —, UI 2, OII —, UII 4,	aus OI —, UI 2, OII —, UII 1.

Technischer Unterricht.

1. **Turnen.** Die Anstalt besuchten (mit Ausschluß der Vorschulklasse) im Sommer 188, im Winter 178 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnen überhaupt:	von einzelnen Uebungen:
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 11, im W. 11,	im S. 1, im W. —,
aus anderen Gründen	im S. —, im W. 13,	im S. —, im W. —,
zusammen	im S. 11, im W. 24,	im S. 1, im W. —,
also v. d. Gesamtzahl d. Schüler	5,85 v. H., 13,85 v. H.	0,53 v. H., — v. H.

Es bestanden, von der Vorschule abgesehen, bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Abteilungen; die erste umfaßte die I—UII, die zweite die OIII und UIII, die dritte die IV, die vierte die V und VI; zur kleinsten von diesen gehörten im S. 27, im W. 23, zur grössten im S. 57, im W. 48 Schüler. — Der Anstalt steht Turnplatz und Turnhalle in unmittelbarer Nähe des Unterrichtsgebäudes zur Verfügung; die Halle wird auch von der städtischen höheren Mädchenschule in 4 und von der Königlichen Präparandenanstalt in 5 Stunden wöchentlich mitbenutzt, außerdem vom Männerturnverein in 2 und vom Turnverein „Jahn“ in 4 Abendstunden.

Den Turnspielen wurde im Sommer etwa ein Drittel der für das Turnen bestimmten Unterrichtszeit gewidmet. Das Spielen außer der Schulzeit ist auf dem Schulhofe nur in beschränktem Maße möglich gewesen; auch von Turnmärschen mußte in diesem Jahre abgesehen werden. Dagegen wurde der Schulhof, im Winter die Turnhalle, an zwei Nachmittagen zum Geräteturnen freigegeben.

Flußbäder nahmen nach Angabe der Schüler während der warmen Jahreszeit regelmäßig 106 Schüler, von denen 54 Freischwimmer waren.

2. **Gesang** und 3. **Zeichnen** s. unter I, 1.

4. Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung.

a. Zu Michaelis 1906.

Deutsch: In welcher Weise nehmen im ersten Buche der Ilias die Götter an der Handlung teil?

Griechisch: Plutarch, Cäsar c. 67.

Mathematik: 1. Ein Dreieck zu zeichnen aus der Differenz der Basiswinkel ($\angle \alpha - \angle \beta = \angle \delta$), der Differenz der Seitenquadrate ($a^2 - b^2 = d^2$) und dem Höhenabschnitt p der dritten Seite. — 2. Wie groß sind die Seiten und die Winkel eines Dreiecks, von dem der Radius des umschriebenen Kreises $r = 525,6$ cm, das Verhältnis der Summe zweier Seiten zur Dritten $a + b : c = 87 : 58$ und die Differenz der Winkel, welche der dritten Seite anliegen, $\alpha - \beta = 9^\circ 31' 38''$ gegeben ist? — 3. Die Summe der ungeraden Glieder einer geometrischen Reihe von 5 Gliedern ist 63, die Summe der geraden Glieder ist 30. Wie heißt die Reihe? — 4. Eine Bleikugel (spez. Gew. 11,3) und ein Würfel aus Kupfer (spez. Gew. 8,9) haben dasselbe Gewicht. Wie verhält sich a) der Kugelradius zur Würfelkante, b) die Oberfläche der Kugel zur Oberfläche des Würfels?

b. Zu Ostern 1907.

Deutsch: Iphigenie im Widerstreit der Pflichten.

Griechisch: Platon, Phaedon c. 3. — $\delta\upsilon' \delta\upsilon\tau\epsilon$.

Mathematik: 1. Die Gleichungen zweier Kreise sind: $x^2 - 4x + y^2 - 2y = 8$ u. $x^2 - 6x + y^2 - 4y = -8$. Wie heißen die Koordinaten ihrer Schnittpunkte und wie groß sind die Radien der Kreise? (die beiden Kreise sind zu zeichnen). — 2. Jemand hatte von seinem Vermögen, welches zu 3,6 % auf Zinsen stand, jährlich

zu seinem Unterhalte 4800 M verbraucht. Nach 15 Jahren betrug dasselbe 17000 M
 Wie groß war es anfangs? — 3. In ein gegebenes Quadrat ein anderes so einzuzeichnen,
 daß seine Ecken auf den Seiten des gegebenen Quadrats liegen und sein Flächeninhalt
 gleich $\frac{4}{5}$ des ersteren ist. — 4. Ein reguläres Oktaeder und eine gerade Pyramide
 haben dieselbe Grundfläche — ein Quadrat mit der Seite a —, ihre Höhen verhalten
 sich wie $1:\sqrt{2}$. Wie verhält sich 1) die Oberfläche des Oktaeders zu den vier Seiten-
 flächen der Pyramide? 2) das Volumen des Oktaeders zu dem der Pyramide?

Hebräisch: Richter 6, 1—6.

5. Uebersicht der an der Anstalt eingeführten Lehr- und Lesebücher.

Fach	Titel des Buches	Klasse
Ev. Religion	Bibel	I O II U II
	Noack, Hilfsbuch f. d. ev. Religionsunt., Ausg. B	I O II U II
	Schaefer-Krebs, Biblisches Lesebuch, I	O III U III IV
	Luthers Kleiner Katechismus von Weiß-Lackner Woike-Triebel, Zweimal 48 biblische Historien 90 Kirchenlieder für die Schule	I O II U II O III U III IV V VI V VI V VI
Kath. Religion	Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion für Obergymnasien I—IV	I O II U II
	Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre, IV: Das Kirchenjahr	O III U III
	Deharbe, Großer Katechismus der kath. Religion Katechismus der kath. Religion f. d. Bistum Culm	I O II U II O III U III IV V VI V VI
	Schuster, Bibl. Geschichte d. Alten u. Neuen Testam. Katholisches Schulgesangbuch	I O II U II O III U III IV V VI
Jüd. Religion	Sondheimer, Geschichtl. Religionsunterricht, I, II	I O II U II O III U III IV V VI
Deutsch	Regeln u. Wörterverzeichnis f. d. Rechtschreibung	I O II U II O III U III IV V VI
	Wendt, G., Grundriß der deutschen Satzlehre	O III U III IV V VI
	Schulze, Lehrstoff für den gramm. und orthogr. Unterricht in der Vorschule, 2. Heft	
	Kohts, Meyer, Schuster, Deutsches Lesebuch, Vorschul. Evers-Walz, Deutsches Lesebuch für höhere Lehr- anstalten, Teil I, II, III, IV, V, VI	U II O III U III IV V VI
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für höhere Schulen, Abt. f. O II u. I. v. Scheel u. Kinzel	I O II
	Schillers Gedichte	I O II U II O III
Latein	Stegmann, Lateinische Grammatik	I O II U II O III U III IV V
	Müller, Lateinische Schulgrammatik Ausgabe B	VI
	Ostermann, Lateinisches Übungsbuch. Neue Aus- gabe von Müller. Teil I, Ausgabe B	
	„ II, „ B	
	„ III,	
	„ IV, 1. und 2. Abteil.	
	„ V,	
Ein lateinisch-deutsches Wörterbuch. Empfohlen werden die von Heinichen und Georges	I O II U II O III U III IV V VI	
Griechisch	Wendt, Griechische Schulgrammatik	I O II U II O III U III
	Weißenfels, Griechisches Lese- und Übungsbuch für III, 1. und 2. Teil	O III U III
	Autenrieth, Wörterbuch z. d. hom. Gedichten (empf.) Ein griechisch-deutsches Lexikon; empfohlen das von Menge oder Benseler-Kaegi	I O II U II
		I O II U II
Französisch	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe E	U III IV
	Sprachlehre	I O II U II O III

Vorsch.
 Vorsch.
 Vorsch.

Vorsch.
 Vorsch.

Vorsch.
 Vorsch.

Vorsch.
 Vorsch.

wird allmählich
 abgeschafft.

Fach	Titel des Buches	Klasse							
Geschichte	Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte, Teil I, II, III, IV, V, VI, VII . . .	I	O II	U II	O III	U III	IV		
	Putzgers historischer Schulatlas, neu bearbeitet von Baldamus	I	O II	U II	O III	U III	IV		
Erdkunde	E. v. Seydlitzsche Geographie, Ausgabe D in 5 Schülerheften, herausgegeben von Oehlmann und Schroeter	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	
	Lange, Volksschulatlas						IV	V	VI
	Ein größerer Atlas; empf. die von v. Sydow-Wagner und v. Gaebler-Diercke	I	O II	U II	O III	U III			
Mathematik	Kambly-Roeder, II. Planimetrie				U II	O III	U III	IV	
	III. Trigonometrie	I	O II						
	IV. Stereometrie	I							
	Treutlein, Vierstellige logarithmische und goniometrische Tafeln	I	O II	U II					
Naturbesch.	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Botanik				O III	U III	IV	V	VI
	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie				O III	U III	IV	V	VI
Physik	Koppe, Anfangsgründe der Physik. Ausgabe B, bearb. von Husmann. I. Vorber. Lehrgang II. Hauptlehrgang	I	O II	U II	O III				
Rechnen	Uebungsstoff für den Rechenunterricht in den Vorschulen. Bearbeitet von den Lehrern der Königlichen Vorschule zu Berlin								Vorsch.
Englisch	Gesenius, Kurzgef. engl. Sprachl., neu bearb. v. Regel	I	O II						
Hebräisch	Vosen, Kurze Anleitung z. Erlern. d. hebräisch. Sprache	I	O II						
	Hebräische Bibel	I	O II						
	Hebräisches Lexikon	I							
Gesang	Erk und Greef, Sängerbain, I und II	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI
	Erk, Vorschule zu Erk u. Greefs Sängerbain								Vorsch.

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

- 1906.**
14. März. Der Kandidat Wiemer wird der Anstalt zur Ableistung der zweiten Hälfte des Probejahres überwiesen.
 18. März. Der Kandidat Jampert wird zum Oberlehrer am Realprogymnasium in Briesen ernannt.
 20. März. Der Kandidat Schlemmer wird zum Oberlehrer an der hiesigen Anstalt ernannt.
 3. April. Den Professoren Dr. Dressler und Kohnert wird durch Allerhöchsten Erlaß vom 12. März der Rang der Räte IV. Klasse verliehen.
 5. April. Das Gymnasium wird durch Erlaß des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheit vom 29. März als solches anerkannt.
 9. April. Der Kandidat Siegmund wird der Anstalt als kommissarischer Hilfslehrer überwiesen.
 25. April. Professor Dr. Dressler wird zum 1. Oktober an das Gymnasium in Graudenz versetzt.
 22. Mai. Der wissenschaftliche Hilfslehrer Wiemer ist zum Oberlehrer vom 1. April 1906 ab befördert.

18. Juni. Dem Lehrer Felix Tornier wird die Zeichenlehrerstelle an der Anstalt zum 1. Oktober übertragen.
28. Juni. 2 Exemplare des Werkes „Unser Kaiserpaar“ werden als Schülerprämien*) der Anstalt überwiesen.
17. Juli. Das Büchlein „Lernstoff für den evangelischen Religionsunterricht in den Schulen Westpreußens“ ist an Stelle der bisher gebrauchten Katechismus-Ausgaben einzuführen.
21. September. Der Kandidat Falcke wird der Anstalt zur Ableistung seines Probejahrs und zur Verwaltung einer Hilfslehrerstelle überwiesen.
22. September. Der Kandidat Hoff wird zum Oberlehrer ernannt.
26. September. Der Kandidat Wiczorkiewicz wird zum Oberlehrer ernannt.
7. November. 500 Mk. werden zur Anschaffung physikalischer Apparate bewilligt.
23. November. 4 Exemplare des Vortrages des Hauptmanns Bayer „Der Krieg in Südwafrika“ (zwei für die Schülerbibliothek, zwei zu Schülerprämien**) werden im Auftrage des Herrn Ministers übersandt.
19. Dezember. Der Herr Minister genehmigt die Einrichtung von Ersatzunterricht für das Griechische von Ostern ab und die Begründung einer neuen Hilfslehrerstelle.
22. Dezember. Der Oberlehrer Steiner hat den Charakter als Professor erhalten durch Ministerial-Erlaß vom 18. Dezember.
- 1907.** 17. Januar. Als Geschenk Seiner Majestät des Kaisers und Königs wird der Anstalt Bohrdt „Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild“ überwiesen***).
27. Januar. Professor Steiner hat den Rang der Räte IV. Klasse durch Allerhöchsten Erlaß vom 21. Januar erhalten.
12. Februar. Des 300jährigen Geburtstages Paul Gerhardts am 12. März d. J. ist in den Religionsstunden zu gedenken.

*) Dem Obertertianer Zimmer und dem Untertertianer Gudewill verliehen.

**) Den Obersekundanern Baumann und Zimmermann verliehen.

***) Dem Quartaner Herbert Lüttke bei der Feier des Allerhöchsten Geburtstages überreicht.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 19. April morgens 8 Uhr und reicht bis zum 23. März. Im Lehrerkollegium sind viele Veränderungen eingetreten: 1) Herr Oberlehrer Wedekind wurde zum 1. April 1906 an das Progymnasium in Preußisch-Friedland versetzt. 2) Herr Oberlehrer Dr. Biedermann übernahm zu demselben Zeitpunkt eine Oberlehrerstelle an dem Reformrealgymnasium zu Charlottenburg. 3) Herr Dr. Wendt ging als Oberlehrer an die Oberrealschule zu Elbing. 4) Herr Jampert wurde als Oberlehrer an das Realprogymnasium in Briesen versetzt. 5) Am 9. April 1906 starb in Berlin Herr Vorschullehrer Michael Bieganski, nachdem er schon seit Michaelis 1905 eines Herzleidens wegen beurlaubt war. Er hatte schließlich in Bad Nauheim Heilung gesucht, aber auf der Rückreise von dort ereilte ihn der Tod, ehe er die Heimat wieder erreichen konnte. Seit Ostern 1895 hat er an unserer Anstalt als Vorschullehrer gewirkt, daneben auch als Lehrer der Naturwissenschaften tätig. Er hat seine Kräfte, auch als sie schon anfangen schwächer zu werden, ganz in den Dienst der Schule gestellt und, solange es ging, seine Pflichten gewissenhaft erfüllt. Der Dank der Schule ist ihm gewiß. 6) Herr Professor Dr. Dressler wurde zum 1. Oktober an das Gymnasium in Graudenz versetzt. — Neu eingetreten sind in das Lehrerkollegium am 1. April die Herren Oberlehrer Tornier aus Loebau, Schlemmer aus Langfuhr, Wiemer aus Elbing. Die Vorschullehrerstelle blieb bis zum 1. Oktober unbesetzt und wurde dann dem als Zeichenlehrer berufenen bisherigen Lehrer Herrn Felix Tornier übertragen. An die

Stelle des Herrn Professor Dr. Dressler trat Herr Falcke, der der Anstalt zur Ableistung seines Probejahrs und zur Verwaltung einer Hilfslehrerstelle überwiesen wurde. Die Herren Hoff und Wiczorkiewicz wurden zu Michaelis zu Oberlehrern ernannt.

Die alljährlichen Klassenausflüge fanden am 29. Mai statt unter Leitung der Herren Ordinarien. Die Vorschule und Quarta waren in Sartowitz, die Sexta und Quinta in Culm, die Untertertia in Bromberg und Ostrometzko, die Obertertia in Thorn, die Untersekunda in Fiedlitz und Neuenburg, die Obersekunda in Marienburg und Elbing. Die Prima mußte in diesem Jahre leider wegen Unpäßlichkeit des Ordinarius auf einen größeren Ausflug verzichten.

Am Sedantage wurden von den einzelnen Klassen Ausflüge nach benachbarten Orten unternommen. — Das Gedächtnis der beiden verewigten Kaiser wurde in hergebrachter Weise im Anschluß an die Morgenandacht erneuert. — Am 31. Oktober wurde von den evangelischen Schülern der Reformationstag in Lied und Wort gefeiert. Die Ansprache hielt Herr Oberlehrer Schlemmer, derselbe war auch Festredner am 27. Januar.

Die Reifeprüfungen fanden am 25. August und am 16. März statt, beide Male unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Professor Kahle.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen befriedigend; jedoch beklagen wir den Verlust eines liebenswürdigen Schülers, des Quartaners Alfred Brandt, der am 14. August an einer Gehirnentzündung starb.

Von den Lehrern waren zu vertreten: wegen Krankheit die Herren Steiner 21. Juni, 9. und 10. Januar, Kohnert 17. September, 1. Oktober, 19. Dezember, 16.—19. Januar, Tornier 19.—21. Februar, 26. Februar—2. März, Wiczorkiewicz 25. Februar, an den katholischen Feiertagen die Herren Wiczorkiewicz, Hoff und Siegmund, wegen Teilnahme an der Schwurgerichtssitzung der Direktor vom 26. November bis 4. Dezember.

Der Hitze wegen fiel der Unterricht in den letzten Vormittagsstunden am 3. August aus, der Kälte wegen mußte der Turnunterricht an mehreren Tagen im Januar ausgesetzt werden.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Uebersicht über die Schülerzahl und ihre Veränderung im Laufe des Schuljahres 1906 07.

	A. Gymnasium.										B. Vor- schule	A+B
	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.		
1. Bestand am 1. Februar 1906	12	7	11	19	16	26	30	29	29	179	25	204
2 a. Zugang bis z. Schluß des Schuljahres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 b. Abgang bis z. Schluß des Schuljahres	10	—	4	5	2	1	2	1	3	28	1	29
3 a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	4	8	7	13	22	23	22	19	21	139	—	139*
3 b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	2	2	5	—	1	—	1	—	5	16	15	31
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres . . .	8	12	12	20	24	26	28	25	33	188	18	206
5. Zugang im Sommerhalbjahr	2	—	—	—	—	1	1	1	—	5	—	5
6. Abgang im Sommerhalbjahr	3	1	1	4	3	1	1	1	2	17	1	18
7 a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	3
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahres	7	11	12	16	22	26	28	25	31	178	18	196
9. Zugang im Winterhalbjahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1907	8	10	12	16	22	26	28	25	31	178	18	196
12. Durchschnittsalter am 1. Februar	20,5	19,4	17,9	16,2	15,8	14,9	13,5	12,1	11,5		9,7	

*) Versetzt sind von 204 Schülern 161 = 78,89 v. H.

2. Uebersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium							B. Vorschule.						
	Evang.	Kathol.	Dissid.	Jüd.	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.	Evang.	Kathol.	Dissid.	Jüd.	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres 1906	103	72	—	13	104	84	—	7	8	—	3	12	6	—
2. An Anfang des Winterhalbjahres 1906/07	96	70	—	12	97	81	—	7	8	—	3	10	8	—
3. Am 1. Februar 1907	97	69	—	12	97	80	—	7	8	—	3	10	8	—

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben erhalten Ostern 1906: 12, Michaelis:

4. Davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen Ostern: 5, Michaelis: 4.

3. Verzeichnis der mit dem Reifezeugnis entlassenen Schüler.

a. Ostern 1906.

Nummer	Namen	Geburts- tag	Geburtsort	Be- kenntnis	Stand und Wohnort des Vaters	Auf der Anstalt		Gewählter Beruf
						In	Prima	
1	Boldt, Paul	31. 12. 85	Christfelde bei Schwetz	ev.	Rentier in Schwetz	10	2	Philologie
2	Braun, Kurt	23. 7. 85	Konitz	ev.	Landgerichtsdirektor in Danzig	2 1/2	2	Offizier
3	Cyra, Ignaz	30. 4. 86	Gröbenzin Kr. Bütow	kath.	Landwirt in Gröbenzin	9	2	Theologie
4	Graf, Bruno	20. 9. 85	Schwetz	mos.	Kaufmann in Schwetz	2	2	Medizin
5	Hallich, Karl	28. 12. 85	Oldenburg in Holstein	ev.	Kgl. Rentmeister in Schwetz	7 1/2	2	Veterinär- medizin
6	Komnick, Bruno	20. 2. 85	Ladekopp Kr. Marienburg	ev.	Fabrikbesitzer in Elbing	1/2	1/2	Maschinenbau- fach
7	Michalowski, Otto	31. 3. 87	Bromberg	ev.	Buchhalter †	7	2	Theologie
8	Piosinski, Wilhelm	12. 3. 86	Stangenwalde Kr. Karthaus	kath.	Kgl. Hegemeister in Stangenwalde	2	2	Wertver- waltung
9	Rubach, Erno	12. 8. 85	Danzig	ev.	Rechnungsrat in Danzig	3/4	3/4	Jura
10	Schmidt, Felix	20. 2. 85	Danzig	ev.	Fleischermeister †	2 1/2	2	Jura

b. Michaelis 1906.

11	Briesewitz, Erich	28. 12. 86	Danzig	ev.	Kaufmann †	1/2	1/2	Jura
12	Manthey, Georg	8. 5. 88	Karczewo Kr. Tuchel	ev.	Mühlenbesitzer bei Schulitz Kr. Bromberg	9 1/2	2 1/2	Medizin
13	Volprecht, Ulrich	12. 10. 88	Wiersbau Kr. Neidenburg	ev.	Kgl. Domänenpächter auf Kl. Poetzdorf Kr. Osterode	1 1/2	1 1/2	Offizier

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Es wurden angeschafft:

a. **Für die Lehrerbibliothek** außer den Fortsetzungen früher verzeichneter Werke: Nauticus, Jahrbuch, für Deutschlands Seeinteressen, 8. Jahrg. — Herrig et Burgny, La France littéraire. — Thucydides de bello Peloponnesiaco lib. octo. ed. Poppo. — Ciceronis scripta quae manserunt omnia. Rec. C. F. W. Müller. — Plato, Apologie u. Kriton ed Rösiger. — Mörike, Sämtliche Werke. — Salomon, William Pitt, Erster Bd. Teil I. — Drews, Nietzsches Philosophie. — Drews, Eduard von Hartmanns philosophisches System im Grundriß. — H. Thode, Böcklin und Thoma. — P. Geyer, Der deutsche Aufsatz. — Meyer, Deutsche Stilistik. — Wahl, Vorgeschichte der französischen Revolution. — Th. Zielinski, Die Antike und wir. Uebersetzt von E. Schoeler. — Ladendorf, Historisches Schlagwörterbuch. — Roethe, Humanistische und nationale Bildung. — Rethwisch,

Der bleibende Wert des Laokoon. — v. Wilamowitz-Moellendorf, Die griechische und lateinische Literatur und Sprache. — Beier, Die höheren Schulen in Preußen und ihre Lehrer. — Herodot ed. Stein. — Lernstoff für den evangelischen Religionsunterricht in Westpreußen. (2 Ex.) — Saran, Deutsche Verslehre. — Weinhold, Physikalische Demonstrationen. — Gr. Generalstab, Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. — Kübel, Bibelkunde, II. Teil. — Engel, Geschichte der deutschen Literatur. — Bartels, Handbuch der Geschichte der deutschen Literatur. — Dietlein-Polack, Aus deutschen Lesebüchern. (I, II, III, IV 1 u. 2.) — P. Cauer, Zur freieren Gestaltung des Unterrichts. — G. Kerschensteiner, Die Entwicklung der zeichnerischen Begabung. — A. Supan, Die territoriale Entwicklung der europäischen Kolonien. — A. Zweck, Masuren. Eine Landes- und Volkskunde. — H. Ludwig, Lateinische Phraseologie. — T. Lessing, Schopenhauer, Wagner, Nietzsche.

Geschenkt wurden von den Behörden: Scheffer-Zieler, Deutscher Universitäts-Kalender. Sommer- und Wintersemester 1906. — Von Herrn Bibliothekar Dr. Löffler in Berlin, Wetzel, Uebungstücke zur deutschen Rechtschreibung. — Lessing, Minna von Barnhelm ed. Vockeradt. — Göthe, Götz von Berlichingen, ed. Fick. — Schiller, Wilhelm Tell, ed. Gaudig. — Göthe, Egmont, ed. Zürn. — Göthe, Hermann und Dorothea, ed. Valentin. — Shakespeare, Julius Cäsar. — Schiller, Die Jungfrau von Orleans, ed. Funke. — Dichter der Befreiungskriege, ed. Schmitz. — Bäckler, Leitfaden der Stenographie. — Nachweis der hauptsächlichsten Veröffentlichungen aus der Erdkunde, Bodenkunde u. s. w. der Provinz Westpreußen.

Das Zugangsverzeichnis der Lehrerbibliothek schließt mit Nr. 2716.

b. Für die Schülerbibliothek: Behrend, Westpreußischer Sagenschatz I. II. — Mörike, Du bist Orplid, mein Land. — v. Deimling, Südwestafrika (2 Ex.). — Roth, Römische Geschichte. — Hoffmann, Geschichtsbilder aus Leopold von Rankes Werken. — Dessoir-Menzer, Philosophisches Lesebuch. — Eyth, Der Kampf um die Cheopspyramide. — Eyth, Im Strom unserer Zeit. — Klaiber, Deutsche Briefe. — Heine, Aus der silbernen Zeit unserer Literatur. — Carlyle, Friedrich der Große (gekürzte Ausgabe). — Großer Generalstab, Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. — Knötel, Die eiserne Zeit. — Laverrenz, Deutschlands Kriegsflotte. — Ambrassat, Westpreußen (2 Ex.). — Knötel, Bilderatlas zur deutschen Geschichte. — Engel, Geschichte der deutschen Literatur. — Frenssen, Peter Mohrs Fahrt nach Südwest (2 Ex.).

Geschenkt wurden vom Herrn Minister: Bayer, Der Krieg in Südwestafrika (2 Ex.). — Vom Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Königsberg, Ostpreußen.

c. Für die übrigen Sammlungen: 40 Stereographien und 1 Perfekoskop. — Wienecke, 1 Satz geometrischer Figuren. — Ebenhöch, Der Mensch. — Ergo, Der Kopf des Menschen. — Securio, Das Auge des Menschen. — Schreiber, Anatomische Wandtafeln, Tafel I: Knochengerüst. — Geldsorten aller Länder auf 43 Karten in Mappe. — Ein Blasebalg mit Windlade. — Vier offene Labalpfeifen. — Zwei Stimmgabeln mit Resonanzkästen. — Ein Voltmeter. — Eine Tangentenbussole. — Ein Widerstandskasten. — Eine Wheatstonesche Brücke mit Vergleichswiderständen. — Ein Ampèresches Gestell. — Ein Elektromagnet. — Eine Induktionsrolle. — Leitungsdrähte und Klemmschrauben. — Ein Kasten mit Flachsproben in den verschiedenen Stadien der Verarbeitung desselben. — Männerchöre von Hegar I. II. — Gemischte Chöre von Hein.

Geschenkt wurden vom Herrn Minister: Gehrts, Loki bei Thrym. — Zick, Dietrichs Kampf in Laurins Rosengarten. — Gehrts, Walhalls Wonnen. — Zick, Markgraf Rüdiger letzter Kampf; von 40 Schülern aus O III—V und VII Naturformen und Gebrauchsgegenstände für den Zeichenunterricht.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die Freibüchersammlung wurde durch Ueberweisung (seitens des Herrn Prof. Dr. Dressler) und Anschaffung von Schulbüchern vermehrt.

Das Stipendium Müllerianum (Sparkassenbuch Nr. 1792) beträgt am 31. März 1907	Mk. 114,36	
Das Stipendium Suecense (Sparkassenbuch Nr. 1801) beträgt am 31. März 1907	Mk. 849,—	
In der Hilfskasse befinden sich:		
Das Sparkassenbuch Nr. 1465, am 31. März 1907 enthaltend	Mk. 86,24	
Barbestand am 1. März 1906	Mk. 105,19	
Einnahme durch Prüfung	Mk. 10,—	
	zusammen	Mk. 115,19
Ausgabe an Beihilfe für Klassenausflüge, Schulgeld u.s.w.	Mk. 71,—	
	mithin Bestand am 1. März 1907	Mk. 44,19
	zusammen	Mk. 130,43

Für alle dem Gymnasium gemachten Zuwendungen spricht der Unterzeichnete namens der Anstalt hiermit den ergebensten Dank aus.

VII. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

- Die Ferienordnung für das Jahr 1907 ist wie folgt festgesetzt:

Schluß des Unterrichts:	Beginn des Unterrichts:
Ostern: Sonnabend, den 23. März, mittags,	Dienstag, den 9. April,
Pfingsten: Freitag, den 17. Mai, um 11 Uhr,	Donnerstag, den 25. Mai,
Sommer: Mittwoch, den 3. Juli, mittags,	Dienstag, den 6. August,
Herbst: Mittwoch, den 2. Oktober, mittags,	Dienstag, den 15. Oktober,
Weihnachten: Sonnabend, den 21. Dezember.	Dienstag, den 7. Januar 1908.
- Auswärtige Schüler bedürfen für Wahl und Wechsel der Pension der **Genehmigung** des Direktors.
- Das Schulgeld beträgt für die Gymnasialklassen 130 Mk., für die Vorschule 100 Mk. jährlich.
- Freistellen — bis zu 10 v. H. der Schulgeldeinnahme — werden nur nach Bedürftigkeit und Würdigkeit erteilt. Um jene nachzuweisen, sind in einem schriftlichen Gesuche an den Direktor die bezüglichen Angaben zu machen und, wenn nötig, mit Belegen zu versehen.
Die Verleihung einer Freistelle erstreckt sich immer nur auf ein halbes Jahr. Wer im Laufe desselben zu Klagen Anlaß gibt, wird zunächst gewarnt, und bessert er sich nicht, so verliert er die Vergünstigung.
- Von Ostern dieses Jahres ab wird für solche Schüler, die nur die wissenschaftliche Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erstreben, Ersatzunterricht für das Griechische eingerichtet. Anmeldungen dazu sind am Schluß des Schuljahres einzureichen. Ein Wechsel im Laufe des Schuljahres ist nicht möglich.
- Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April, morgens 8 Uhr, Neue Schüler sind Montag, den 8. April, vormittags um 10 Uhr für die Vorschule, um 8 Uhr für die Gymnasialklassen im Amtszimmer des Direktors anzumelden; sie haben Taufschein, Impf- bzw. Wiederimpfschein und, wenn sie schon eine höhere Lehranstalt besucht haben, ein Abgangszeugnis vorzulegen sowie Feder und liniertes Papier mitzubringen.
- In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor an den **Schultagen** um 12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen; ebendorthin sind auch alle schriftlichen Mitteilungen zu senden.

Schwetz, im März 1907.

Zwerg,
Gymnasial-Direktor.

